Liberal-Konservative Reformer (LKR)

Die Liberal-Konservativen Reformer möchten, dass die Menschen, die mittelviel Geld verdienen, gestärkt werden. Sie befürworten die begrenzte und gesteuerte Zuwanderung und die Integration. Sie wollen die innere Sicherheit stärken. Darüber hinaus möchten sie handwerkliche Fähigkeiten in der Schule fördern. Sie möchten die Stärkung der Bürgerrechte (An dieser Stelle wurde auf Wunsch der LKR nicht gegendert). Darüber hinaus sind sie für den umweltfreundlichen Umgang mit dem Wald.

Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Die NPD ist gegen die Öffnung der Welt (Globalisierung) und gegen eine kulturelle Vielfalt in Deutschland. Sie findet es problematisch, wenn es an Schulen viele Schüler*innen mit Migrationshintergrund gibt. Die NPD will das Familienmodell »Vater-Mutter-Kind« schützen. Sie findet die Förderung von homosexuellen und transsexuellen Menschen problematisch. Die NPD möchte Masseneinwanderung stoppen.

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Die ÖDP fordert sichere Radwege. Sie möchte die Wälder stärken und steht für die Förderung von Bauern*Bäuerinnen aus der Region, die umweltfreundlich wirtschaften. Die ÖDP fordert weniger Straßen, da dort kein Regen versickern kann. Sie möchte, dass die Themen Klimawandel, Artensterben und ein erfülltes Leben in der Schule behandelt werden sollen. Sie steht für mehr Beteiligung der Bürger*innen an politischen Entscheidungen. Darüber hinaus fordert sie Naturheilkunde bei der Behandlung von kranken Tieren, statt der Anwendung von Antibiotika.

DIE LINKE

Die LINKE will, dass alle Menschen gut leben können. Kinder und Jugendliche sind uns besonders wichtig. Der Besuch der Kita soll kostenlos sein. Wir wollen, dass Schüler*innen mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen können. An den Schulen soll es wieder genügend Lehrkräfte geben, damit der Unterricht in allen Fächern stattfinden kann. Eltern sollen genug Geld für ihre Kinder haben, damit diese in ihrer Freizeit einem Hobby nachgehen können. Wir setzen uns für Umweltschutz ein.

Gartenpartei

Die Gartenpartei möchte Gärten und Grünanlagen schützen, um dadurch die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Ihre Aussagen: Wir nennen unsere Politik »Dunkelgrün«, weil sie sich eindeutig von anderen politischen Richtungen unterscheiden soll. Die Gartenpartei will städtische Grünflächen erhalten. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Gärten, Parkanlagen oder sonstige Grünflächen handelt. Darüber hinaus lehnt sie es ab, Sachsen-Anhalt als Atommüllendlager zu nutzen.

Freie Bürger Mitteldeutschland

Die Freien Bürger Mitteldeutschland wollen, dass die Dinge, die Schüler*innen lernen, sinnvoll für das Leben sind. Sie fordern kostenfreie Kindertagesstätten. Sie sagen *Nein* zur Massentierhaltung und wollen eine umweltfreundliche Nutztierhaltung. Sie fordern eine Finanzierung der Krankhäuser, die sicherstellt, dass die Qualität der Versorgung in den Krankenhäusern gut ist. Sie wollen regelmäßige Bürger*innenversammlungen einrichten.

Piratenpartei Deutschland

Die PIRATEN wollen die Demokratie verbessern. Auch zwischen den Wahlen soll es Volksentscheide geben, bei denen die Menschen in wichtigen Fragen mitbestimmen. Große Firmen und der Staat sollen nicht so viel Macht haben und besser kontrolliert werden. Alle sollen genug Geld zum Leben bekommen.

Wen sollte ich bei der U18-Landtagswahl wählen?
Diese Frage stellst du dir jetzt vermutlich. Hier findest du kurz und knackig die politischen Inhalte der einzelnen Parteien. Wir haben ein paar Schwerpunktthemen zusammengetragen, die dir die Wahl erleichtern sollen.

Das ist aber noch nicht alles.
Selbstverständlich ist das nur ein sehr kleiner Ausschnitt der Forderungen der Parteien. So ein Wahlprogramm ist meist 50 bis 80 Seiten lang. Bist du nach dem Lesen des Faltblattes jedoch auf den Geschmack gekommen, dann kannst du dir gerne weitere Informationen zu den Wahlprogrammen der Parteien holen. Diese findest du auf den jeweiligen Webseiten der Parteien.

Warum sollte ich wählen gehen?
Du weißt nach dem Lesen zwar, wen du wählen möchtest, verstehst aber noch nicht so richtig, warum du wählen solltest? Dann lohnt sich ein Blick in unsere Broschüre.

Hinweis: Achtung Gender*Sternchen!
Auf den folgenden Seiten benutzen wir das Gender-Sternchen (*). Das heißt, an Stelle von »Lehrern« schreiben wir »Lehrer*innen« und »Polizisten« sind bei uns »Polizist*innen«. Nur weil wir hier gendern, heißt es aber nicht, dass die Parteien es in ihren Wahlprogrammen tun.

Aber wieso machen wir das?
Mit der Schreibweise des Gender-Sternchens (*) wird verdeutlicht, dass jede Person gemeint ist. Auch Menschen, die nicht sagen, dass sie entweder eine Frau oder ein Mann sind, werden damit angesprochen. So werden diese Menschen nicht von vornherein unsichtbar gemacht und somit ausgeschlossen. Warum der ganze Aufwand überhaupt? Wie wir etwas wahrnehmen oder uns etwas vorstellen, übermitteln wir durch die Sprache. Daher ist es sinnvoll, auch in der Sprache durch das Gender-Sternchen (*) zu betonen, dass alle Menschen und nicht nur Männer und Frauen gemeint sind.

Herausgeber
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
Schleinufer 14, 39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 28 92 32 71
E-Mail: stefanie.luebcke@kjr-lsa.de
Internet: www.kjr-lsa.de

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt
Wahlort

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 27 landesweit tätigen Jugendverbänden, drei Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit.

V. i. S. d. P. Tanja Rußack
Redaktion: Stefanie Lübcke

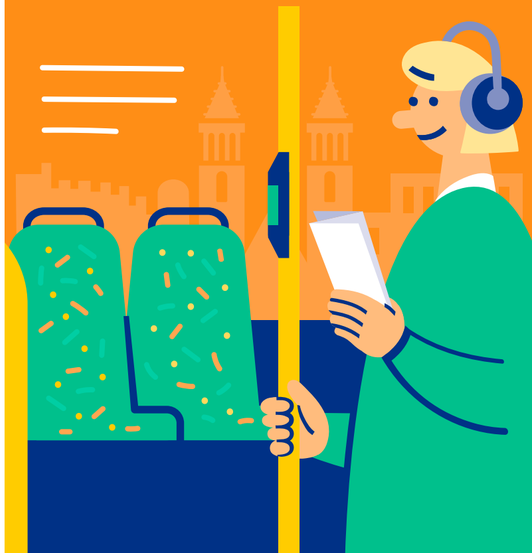
Illustrationen: Erni Donnerberg
Layout und Satz: Lena Haubner
Druck: Druckerei Keßler, Weimar
Papier: enviro nature, 100 % Recycling

Wahlort ist ein Beteiligungsprojekt des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, gefördert durch die Stiftung Demokratische Jugend und das Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit *#wirsinddasland*. Die Förderung durch die Stiftung Demokratische Jugend bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Stiftung den Ergebnissen und Aussagen des Textes zustimmt.

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
#WIRSINDDASLAND DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT. IN SACHSEN-ANHALT
Stiftung DEMOKRATISCHE JUGEND

Wahlprogramme für Eilige

U18-Landtagswahl Sachsen-Anhalt 2021



Aktion Partei für Tierschutz (Tierschutz hier!)

Für die Aktion Partei für Tierschutz ist der Tierschutz eine Pflicht der Menschen. Laut der Partei ist das bisherige Tierschutzgesetz nicht ausreichend. Ihre Aussagen: Tiere sind der Gewalt des Menschen, den gesetzlichen Regelungen und Normen weitgehend schutzlos ausgeliefert. Deshalb fordert die Aktion Partei für Tierschutz eine Verschärfung des Tierschutzgesetzes.

Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)

Für die Tierschutzallianz ist der Mensch ein soziales Lebewesen, das nach Glück strebt. Damit ist für die Tierschutzallianz die tierquälerische Ausbeutung anderer Lebewesen unvereinbar. Die Tierschutzallianz möchte sich für den praktischen Tier- und Umweltschutz auf allen politischen Ebenen und für die Verwirklichung der Menschenrechte einsetzen. Darüber hinaus möchte sie Volksentscheide auf der Bundesebene einführen.

Alternative für Deutschland (AfD)

Die AfD unterscheidet sich stark von allen anderen Parteien. Ihre Aussagen: Wir wollen die Corona-Einschränkungen aufheben, weil wir Corona nicht für sehr gefährlich halten. Wir finden: Normale Familien (Vater, Mutter + Kinder) sollten besser unterstützt werden. Die Schule sollte mehr Wert auf Wissen legen. Wir wollen, dass Strom, Öl und Gas bezahlbar bleiben, denn wir denken nicht, dass die Politik das Klima beeinflussen kann. Einwanderung wollen wir nur dann zulassen, wenn sie uns nützt. Wir machen an erster Stelle Politik für das eigene Volk.

Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)

Das Ziel von dieBasis ist die direkte Demokratie. Dementsprechend möchte sie, dass das Volk unmittelbar über bestimmte politische Fragen abstimmen kann. Ihre Aussagen: Der politische Wille der Menschen muss unmittelbar und deutlich in den Parlamenten zum Ausdruck gebracht werden! DieBasis will die sofortige Aufhebung aller freiheitsbeschränkenden Maßnahmen in Bezug auf COVID 19. Sie will, dass jede Person frei und ohne Zwang über Impfungen entscheiden kann.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ihre Aussagen: Klima-, Umwelt- und Artenschutz ist uns besonders wichtig. Ebenso wichtig ist für uns ein gerechtes Zusammenleben, in dem Menschen, unabhängig davon, wo sie herkommen, woran sie glauben und welche Menschen sie lieben, gleich behandelt werden. Wir wollen gute Bildungs- und Freizeitangebote für alle, egal wie viel Geld die Menschen haben. Wir fordern gerechte Löhne und Hilfen für Frauen. Kinder und Jugendliche sollen stärker mitbestimmen können und das Wahlalter soll auf 14 Jahre gesenkt werden.

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Die CDU will die digitale Ausstattung in Sachsen-Anhalt vorantreiben und so beispielsweise die Internetverbindung in den Schulen verbessern. Die CDU möchte mehr Menschen in der Polizei haben und eine bessere Ausstattung der Polizei. Darüber hinaus möchte die CDU mehr Lehrer*innen einstellen. Außerdem ist sie für die Unterstützung des kostenfreien Mittagessens in der Kita. Die CDU möchte E-Sport als eine offizielle Sportart anerkennen. Außerdem fordert die CDU mehr und bessere Radwege in Sachsen-Anhalt.

Freie Demokratische Partei (FDP)

Die FDP möchte, dass die Unternehmen frei in ihrem Handeln sind. Aktuell gehören viele Krankenhäuser bestimmten Unternehmen. Das soll, laut der FDP, auch so bleiben. Darüber hinaus möchte die FDP dafür sorgen, dass es mehr Ärzt*innen auf dem Land gibt. Die FDP will Parlamente bestehend aus jungen Menschen schaffen. Außerdem will sie, dass Projekte gegen Ausgrenzung und Hass gefördert werden. Sie möchte, dass die Lehrkräfte mehr Zeit für das Lehren haben und weniger Zeit mit Papierkram verbringen müssen. Die FDP fordert den Ausbau des Internets. Außerdem will sie die Polizei personell stärken.

FREIE WÄHLER

Im Zentrum der Politik der FREIEN WÄHLER stehen die Menschen vor Ort. Ihre Aussagen: Wir stehen für starke Kommunen, ehrenamtliches Engagement und eine intakte Heimat. Deswegen treten wir für die Förderung der lokalen Wirtschaft, die gute Finanzierung vor Ort und eine flächendeckende bäuerliche Landwirtschaft ein. Wir lehnen die private Finanzierung von für die Gemeinschaft wichtigen Bereichen (Krankenhäuser, öffentlicher Nahverkehr, Müllabfuhr) ab. Wir wollen weniger Formulare und Anträge, die man ausfüllen muss, und mehr Gemeinwohl.

Klimaliste Sachsen-Anhalt

Die Klimaliste Sachsen-Anhalt ist eine Partei, die sich grundsätzlich an der Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels ausrichtet und dies mit einer gerechten Umverteilung und einem bewussten Umgang mit Ressourcen verbindet. Ihre Aussagen: Wir wollen eine gerechte Verteilung von Bildungsressourcen und Bildungschancen. Außerdem sollen junge Menschen lernen, wie sie klimaneutral, sozial und ökologisch leben können. Wir machen uns stark für ein Grundeinkommen und einen kostenfreien ÖPNV.

Partei der Humanisten (Die Humanisten)

Die Humanisten finden: Die Freiheit und das Wohl des Einzelnen stehen für uns im Mittelpunkt. Die Wissenschaft hat meistens die besten Antworten auf dringende Fragen, deshalb richten wir unsere Forderungen nach ihr aus. Wir möchten den Laizismus einführen, das heißt unsere Freiheiten und Steuern nicht mehr von den Kirchen bestimmen lassen. Wir entwickeln ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle, damit wir die vielen bereits beginnenden Veränderungen besser schaffen können. Wir wollen eine starke und demokratische EU.

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eliten-förderung und basisdemokratische Initiative (DIE PARTEI)

Die PARTEI ist eine Satirepartei. Das heißt, sie macht kaum oder keine ernsthafte Politik und möchte mit ihren komischen Forderungen, Zustände anprangern. So schrieb sie in ihrem Wahlprogramm von 2016, dass sie die Stadt »Dessau-Roßlau« in »Oury-Jalloh-Stadt Dessau« umbenennen möchte. Sie möchte die Arbeitslosigkeit fördern, damit niemand als Versicherungsvertreter*in enden muss. Die PARTEI möchte die Schwerkraft abschaffen, damit dadurch nicht mehr so viele Biere umkippen.

Partei für Gesundheitsforschung

Die Partei für Gesundheitsforschung setzt sich für die schnellere Entwicklung wirksamer Medizin gegen Alterskrankheiten ein. Dazu sollen zehn Prozent des Landeshaushaltes von Sachsen-Anhalt pro Jahr zusätzlich in die Forschung für wirksame Medizin gegen Alterskrankheiten investiert werden. Die Partei für Gesundheitsforschung befasst sich nur mit diesem einen Thema. Ihr Ziel ist es, die Bedeutung der Gesundheitsforschung in Gesellschaft und Politik zu stärken.

Partei Mensch Umwelt Tierschutz (Tierschutzpartei)

Die Tierschutzpartei möchte eine lebenswerte Umwelt für die nachfolgenden Generationen sichern. Sie ist gegen Laborversuche an Tieren und gegen die Intensiv- und Massentierhaltung. Daher fordert sie die artgerechte Tierhaltung und einen eigenen Tierschutzartikel im Grundgesetz. Außerdem möchte sie sich für kranke Menschen, Menschen mit Behinderung und für in Armut lebende Kinder einsetzen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Die SPD fordert die gerechte Bezahlung aller Menschen und eine bessere digitale Ausstattung der Schulen. Außerdem möchte die SPD, dass Kinder und Jugendliche lange auf eine Schulform gehen. Die SPD will Frauen fördern und ihnen gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt geben. Sie will die Armut insbesondere von Alleinerziehenden und die Armut im Alter verhindern. Die SPD möchte den öffentlichen Nahverkehr im ländlichen Raum ausbauen und die Neuanschaffung von Straßenbahnen in den großen Städten.

WIR2020

WIR 2020 will den Lockdown beenden. Außerdem möchte WIR 2020 durch Corona-Verordnungen bedingte Existenzzerstörungen beenden. Sie will die Verhältnismäßigkeit der Corona-Regeln in Sachsen-Anhalt absichern und den Mittelstand und Einzelhandel stärken. Außerdem möchte WIR 2020 Grundrechteinschränkungen mit nur 75 % Mehrheit des Parlaments erlauben sowie eine freie Impfentscheidung und eine freie Therapiewahl.